

MANI MATTER GEHÖRT ZUM SCHWEIZER KULTURGUT. SEIT 2003 GIBT ES EINE BAND, DIE SICH INTENSIV UND AUSSCHLIESSLICH MANI MATTER WIDMET: UELI SCHMEZER'S MATTERLIVE.

BEI DER EINWEIHUNG DES MANI MATTER STUTZES NEBEN DEM BERNER RATHAUS IM SOMMER 2003 HATTEN MATTERLIVE IHREN ERSTEN AUFTRITT. SEITHER SIND MATTERLIVE MEHR ODER WENIGER NONSTOP AUF TOUR. SIE HABEN BISHER DREI CDS VERÖFFENTLICHT (VERLAG ZYTGLOGGE UND PHONAG).

MATTERLIVE SIND ÜBERZEUGT, DASS ES MUSIKALISCH BEI MATTER VIEL ZU ENTDECKEN GIBT. IN MATTERS LIEDERN STECKEN NICHT NUR EIN PAAR AKKORDE. MATTERLIVE WOLLEN DIE BELIEBTE CHANSONS IN MATTERSCHER QUALITÄT UND DOCH NEU AUF DIE BÜHNE BRINGEN.

WIR WAGEN DEN HOCHSPANNENDEN BALANCEAKT ZWISCHEN EIGENER INTERPRETATION UND TREUE ZUM ORIGINAL. WIR VERSUCHEN, MATTERS BILDER IN UNGEHÖRTE MUSIK ZU GIESSEN.

MATTERLIVE SIND DER WILDE JAZZ- UND FLAMENCO-GITARRIST NICK PERRIN PLUS DER EBENSO WILDE KONTRABASSIST MICHEL POFFET PLUS SÄNGER UND ENTERTAINER UELI SCHMEZER. BEI MATTERLIVE WIRD „E LÖU, E BLÖDE SIECH, E GLÜNGGI UND E SÜR MU“ ZUM BLUES, „DS NÜNITRAM“ FÄHRT JAZZIG DURCH DIE NACHT UND DER „WILHELM TELL“ SPIELT IM WILDEN WESTEN.

MANI MATTER IST ZWAR 1972 GESTORBEN, DOCH SEINE SONGS SIND SONGS VON HEUTE. WIR WOLLEN, DASS SIE HEUTE GESPIELT WERDEN – HIER UND JETZT UND ERLEBBAR FÜR ALLE. NEU INTERPRETIERT, ANDERS UND DOCH UNVERKENNBAR MATTER.